

**TF**

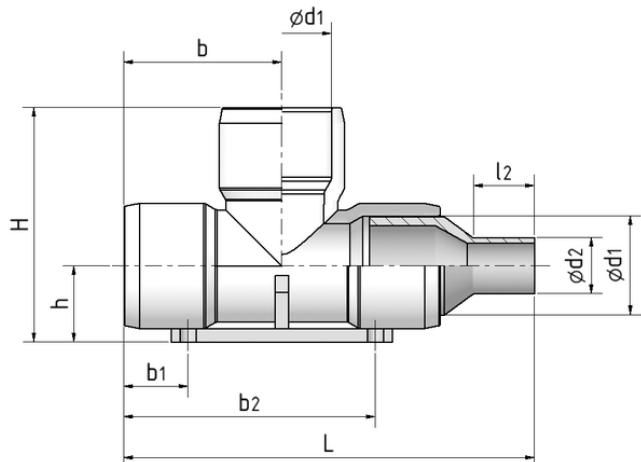
## T-Stück mit Fußteil, SDR 11

T-Stück mit Fußteil TF SDR 11

- Wasser
- Betriebsdruck: PFA (Wasser) 16 bar
- Material: PE 100-RC
- Montage auf Fundament möglich
- Safety Technology
- DVGW-Registration No.: DV-8606AU2249

**Hinweis:**

Ideal zum Hydrantanschluss neben der Hauptleitung. Extra Spitzende für Hausanschluss für kontinuierliche Durchströmung.



PE 100-RC SDR 11

Maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar (Wasser)



Artikel	d <sub>1</sub>	d <sub>2</sub>	SDR Bereich	b	b <sub>1</sub>	D <sub>1</sub>	H	h	L	Gewicht [kg]	VE	PE
617609	90	63	11 – 17,6	145	49	90	228	75	416	2,560	1	54
617610	110	63	11 – 17,6	170	74	110	265	88	462	3,490	1	32

## TF

# T-Stück mit Fußteil, SDR 11

### Einsatzbereich

Der FRIALEN-Winkel mit Fußteil TF ermöglicht den Anschluss eines Hydranten neben der Hauptleitung.

Der Hydrantenanschluss erfolgt entweder

- durch Schweißen des PE-HD Spitzendes des Hydranten mit dem Bauteil oder
- bei einem Hydranten mit Flanschanschluss unter Verwendung des FRIALEN-Einschweißflansches EFL\* oder mit Flanschreduktion FLR d110/DN80\*\*.

Nach DVGW W400-1: Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen (TRWV)

Teil 1: Planung muss bei seitlich verzogenen Hydranten ein Hausanschluss folgen, um das Verkeimen des Wassers in nicht durchflossenen Leitungsabschnitten zu verhindern.

FRIALEN-Sicherheitsfittings sind mit Rohren der SDR-Stufen 11 bis 17.6 schweißbar.

Andere SDR-Stufen auf Anfrage.

Bitte beachten Sie die verbindlichen Kennzeichnungen direkt am Produkt.

Erteiltes DVGW-Prüfzeichen: DV-8606AU2249

### Verarbeitungshinweise

Die Vorbereitungen für das FRIALEN-Schweißen (zwei Schweißvorgänge) des Winkelteils mit PE-HD Rohren oder PE-HD Rohr und PE-HD Armatur (Einstektkiefe markieren, Oxidhaut entfernen, reinigen, etc.) sind der FRIALEN-Montageanleitung zu entnehmen.

\* (siehe Datenblatt EFL Nr. 46)

\*\* (siehe Datenblatt FLR Nr. 61)

### Gute Gründe für den FRIALEN-Winkel mit Fußteil WF 90°:

- Höchste Stabilität durch große Wanddicken, sicherer Stand des Hydranten
- Separate Schweißzonen ermöglichen eine einfache und spannungsfreie Schweißung
- Montage der Bodenplatte auf Fundament möglich
- Fußteil und Winkel bilden eine homogene Einheit
- Große Muffentiefe für gute Rohr- und Formteileführung
- Geringer Ringspalt zum Aufbau eines optimalen Fügedrucks in der Schweißzone
- Extra-breite Schweißzone
- Kalte Zone an der Stirnseite und in der Muffenmitte
- Freiliegende Heizwendel zur optimalen Wärmeübertragung auf das Rohr/das Formteil
- Zusätzlicher Barcode zur Rückverfolgbarkeit des Bauteils (Traceability-Coding)